



## LH Pröll zum 6. Österreichischen Vorsorgepreis: Land NÖ hat sich als Impulsgeber der Gesundheitsvorsorge bundesweit etabliert

Utl.: Neun Siegerprojekte mit je 3.000 Euro Prämie ausgezeichnet - 1.600 Projekte seit 2008 eingereicht

„Die beste Wirkung in der Gesundheitsversorgung erzielt die Gesundheitsvorsorge. Fast drei Viertel aller gefährlichen Erkrankungen kann früh erkannt und professionell behandelt nachhaltig gelindert bzw. sogar geheilt werden. Einen ebenfalls großen Anteil haben die zahlreichen Vorsorgeprojekte, die wir in NÖ im Rahmen des Vorsorgepreises auszeichnen. Damit bitten wir die besten Initiativen mit Vorbildwirkung vor den Vorhang und laden gleichermaßen ein, sich an beispielgebenden Projekten ein Beispiel zu nehmen. Die breite Palette an eingereichten Projekten zeigt, dass sich das Land NÖ als Impulsgeber der Gesundheitsvorsorge bundesweit etabliert hat“, so LH **Dr. Erwin Pröll** bei der 6. Vorsorgepreisgala in Grafenegg.

„Wir erleben seit Beginn eine enorme Resonanz – die Zahlen sprechen für sich: rund 1600 Projekteinreichungen, davon mehr als die Hälfte aus anderen Bundesländern, 54 ausgezeichnete Projekte sowie 1,6 Millionen teilnehmende Personen. Die hohe Qualität aller Finalisten und natürlich der Siegerprojekte des diesjährigen Vorsorgepreises verdeutlichen einmal mehr die enorme Bandbreite und Kreativität der Gesundheitsvorsorge in Niederösterreich und in ganz Österreich. Mit einem bundesweiten Vorsorgepreis fördern wir den bundesländerübergreifenden Ideenaustausch und bewirken gleichzeitig mehr Bewusstseinsbildung für Gesundheitsvorsorgeaktivitäten“, betont LH-Stv. **Mag. Wolfgang Sobotka**.

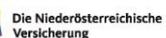
Unter den 27 nominierten Finalisten wurden 9 Siegerprojekte gekürt. Sie durften sich über ein Preisgeld von jeweils 3000 Euro und die stilvolle Trophäe in Form der griechischen Gesundheitsgöttin „Hygieia“ freuen (Künstler: Uwe Hauenfels). Übergeben wurde die Auszeichnung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Moderiert wurde die Veranstaltung von **Dr. Vera Russwurm**, die sich schon seit Beginn an für den Vorsorgepreis engagiert: „Gesundheitsvorsorge ist ein Thema, das uns alle persönlich betrifft. Der Vorsorgepreis zeigt auf, wie viel diesbezüglich in Österreich bereits geleistet wird“, so Russwurm.

Rückfragen: NÖ Gesundheits- und Sozialfonds  
PR und Kommunikation, Mag. Oliver Brosch, MA

Mobil: +43 664 836 66 40 E-Mail: [oliver.brosch@noegus.at](mailto:oliver.brosch@noegus.at)

Web: [www.noegus.at](http://www.noegus.at)

[www.vorsorgepreis.at](http://www.vorsorgepreis.at)





## Die Siegerprojekte des 6. Vorsorgepreises

Beim **Sonderpreis** der Jury wurde ein besonderes Projekt aus dem Kinder- und Jugendbereich prämiert. In diesem Jahr geht dieser Preis an das „**Haus Lena Wien**“ mit dem Projekt „**YoungMum**“, ein unterstützendes Programm für werdende Mütter im Teenageralter.

Den Österreichischen Vorsorgepreis in der **Kategorie „Gemeinden/Städte“** gewinnt das steirische Projekt „**Gesundheitsförderung- und vorsorge im ländlichen Raum**“, ein Projekt der **Gesunden Region und Marktgemeinde Voralpe**, welches die Gesundheit der Bevölkerung wirksam und nachhaltig fördert.

Der Preis in der **Kategorie „Bildungseinrichtungen“** geht ebenfalls in die Steiermark an das Projekt „**LUFTIBUS**“ des **Umwelt-Bildungs-Zentrums**. Hierbei werden Schülerinnen und Schüler als Verkehrsprofis ausgebildet und bilden Gehweggemeinschaften.

In der **Kategorie „Betriebe“** setzte sich das betriebliche Gesundheitsförderungsprojekt „**Gesundheit verbindet**“ von der RAG Rohölaufsuchungs-AG aus Wien durch.

**Bei den „Privaten Initiativen“** siegte das niederösterreichische Projekt „**Großdietmanns radelt zum Mond**“, welches zum Ziel hat, die Bewohnerinnen und Bewohner zu mehr Bewegung auf dem Fahrrad zu motivieren.

Den „**Niederösterreichischen Vorsorgepreis**“ gewinnt in der **Kategorie „NÖ Gemeinden/Städte“** „**Stolz auf unser Dorf**“, ein Projekt zur Förderung unterstützender Nachbarschaften der NÖ.Regional.GmbH.

In der **Kategorie „NÖ Betriebe“** siegte das Projekt „**Fit4work in den Kliniken des Waldviertels**“.

In der **Kategorie „NÖ Bildungseinrichtungen“** setzte sich das Projekt „**Wasserschule**“ der Volksschule Sallingberg durch.

In der **Kategorie „NÖ Private Initiativen“** wurde das theaterpädagogische Projekt „**Triebühne**“ des **Vereins Jugend und Kultur Wiener Neustadt** ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum „Vorsorgepreis 2016“ finden Sie unter [www.vorsorgepreis.at](http://www.vorsorgepreis.at)

Rückfragen: NÖ Gesundheits- und Sozialfonds  
PR und Kommunikation, Mag. Oliver Brosch, MA

Mobil: +43 664 836 66 40 E-Mail: [oliver.brosch@noegus.at](mailto:oliver.brosch@noegus.at) Web: [www.noegus.at](http://www.noegus.at) [www.vorsorgepreis.at](http://www.vorsorgepreis.at)

